

## Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)

Schlagwörter: [Bergbaufolgelandschaft](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schkopau

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Tagebau der Grube Hermine-Henriette II; 1912–ca. 1927; im Tagebaubetrieb ausgekohlttes Feld; mit 2 Flözen, 1–5 und 10–15 m, Deckgebirge 20–50 m; Betrieb der A. Riebeck'schen Montanwerke, auch als Grube Hermine-Henriette III bezeichnet; bis 1928 Kohleförderung mit Kettenbahn zum Schacht Grube Hermine-Henriette II (40000293), von dort weiter mit Seilbahn nach zu den Fabriken Hermine-Henriette I bei Osendorf; Tagebaugrube zum Teil verfüllt, Tagebaurestloch auf abgesenktem Niveau, sukzessive Bewaldung und kleine Teiche, der südöstliche zusätzlich von Hochkippe (40000348) überdeckt.

### Datierung:

- 1912 - ca. 1927

### Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4538 Dieskau 1906, 1908 (geol.), 1918, 1940
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 194–195.

**BKM-Nummer:** 40000349

Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)

**Schlagwörter:** Bergbaufolgelandschaft

**Ort:** Schkopau

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 24 10,6 N: 12° 03 18,71 O / 51,40294°N: 12,0552°O

**Koordinate UTM:** 33.295.179,14 m: 5.698.750,69 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.503.946,04 m: 5.696.473,60 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000349> (Abgerufen: 4. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

